

# Fahrradfreundlichkeit von Sehenswürdigkeiten/touristischen POIs

Viele Naturdenkmäler kann man als Fahrradtourist besichtigen und dabei sein Fahrrad problemlos mit sich führen. Es gibt aber auch zahlreiche Sehenswürdigkeiten und touristische POIs (points of interest), bei denen das zumindest störend, unerwünscht oder unmöglich ist. Beispiele dafür sind Gärten, Naturschutzzentren, Kirchen und Klöster, Besucherbergwerke, Ausgrabungsstätten, Museen und andere.

Damit Fahrradtouristen solche Stätten unbeschwert besuchen und genießen können, sind gute und sichere Abstellmöglichkeiten für ihre Fahrräder und Aufbewahrungsmöglichkeiten für ihr Gepäck unerlässlich. Schließlich parkt niemand gern sein Fahrrad - erst recht ein höherwertiges oder gar sein E-Bike - in einer schlecht ausgestatteten Fahrradabstellanlage, wo ein deutliches Risiko für Beschädigungen und Diebstähle besteht.

Die Einrichtung einer guten Fahrradabstellanlage kostet kaum mehr als die Einrichtung einer schlechten. Sogar die Hochrüstung einer schlechten in eine gute Anlage rechnet sich, denn Investitionen in Fahrradfreundlichkeit zahlen sich in jedem Fall durch zufriedenere und zusätzliche Besucher aus!

Gestaltungsgrundsätze für gute Fahrradabstellanlagen von Sehenswürdigkeiten/touristischen POIs sind zu finden auf [www.fahrradparken.info](http://www.fahrradparken.info). Darauf basiert auch der "Bewertungsbogen touristische POIs":

 [Bewertungsbogen touristische POIs \(259,8 KiB\)](#)

## Ergebnisdarstellung

Durch Anklicken einer touristischen Stätte in der folgenden Übersicht gelangt man zu deren ausführlicher Ergebnisdarstellung. Ein Kreisdiagramm zeigt darin deren Fahrradfreundlichkeit auf einen Blick:

Je mehr Fläche im Kreisdiagramm farblich gefüllt ist, desto mehr Fahrradstellplätze bietet diese touristische Stätte. Das Kreisdiagramm ist komplett gefüllt, wenn genügend Stellplätze zuzüglich einem Viertel Reserve vorgehalten werden. Die Sollzahl notwendiger Stellplätze ist dabei stark abhängig von Typ und Lage der touristischen Stätte, daher ermittelt sich die Sollzahl am zuverlässigsten durch mehrere Stichproben zu Spitzenlastzeiten.

Je grüner die Farben im Diagramm sind, desto besser sind die Qualität und Tauglichkeit der installierten Fahrradhalterungen (innerer Ring im Diagramm) und desto besser sind die Umgebungsbedingungen der Fahrradabstellanlage (äußerer Ring im Diagramm).

Touristische Stätten können den Radtouristen über gute Abstellanlagen hinaus durch Informationen und Infrastruktur die Etappenplanung, die Anreise und den Aufenthalt erleichtern. Diese Möglichkeiten sind in einer Rubrik "Service für Radtouristen" zusammengefasst, deren Ergebnis durch die Farbe des Innenkreises im Diagramms ausgedrückt wird.

## Übersicht bewerteter Sehenswürdigkeiten/touristischer POIs

PL Z	Sehenswürdigkeit/touristischer POI	Fahrradhalterun gen Tau glichenheit xAnzahl	Umgebungsbedi n- gungen xAnzahl	Service für Radtouristen	Gesamterge bnis
383	<a href="#">Erlebniszentrum Schöninger</a>	8,9	3,9	6	18,9
64	<a href="#">Speere "paläon"</a>				
384	<a href="#">Autostadt Wolfsburg, Stadtbrücke</a>	6,9	2,4	3	12,3
40					
384	<a href="#">Science Center phaeno, Wolfsburg</a>	13,5	3,9	6	23,4
40					
386	<a href="#">Besucherbergwerk Rammelsberg,</a>	0,3	0,9	2	3,2
40	<a href="#">Goslar</a>				
495	<a href="#">Varusschlacht-Museum Kalkriese</a>	8,1	3,9	9	21,0
65*					

---

\* außerbezirkliches Profil für das Projekt ["Fernradweg Amsterdam-Berlin"](#)